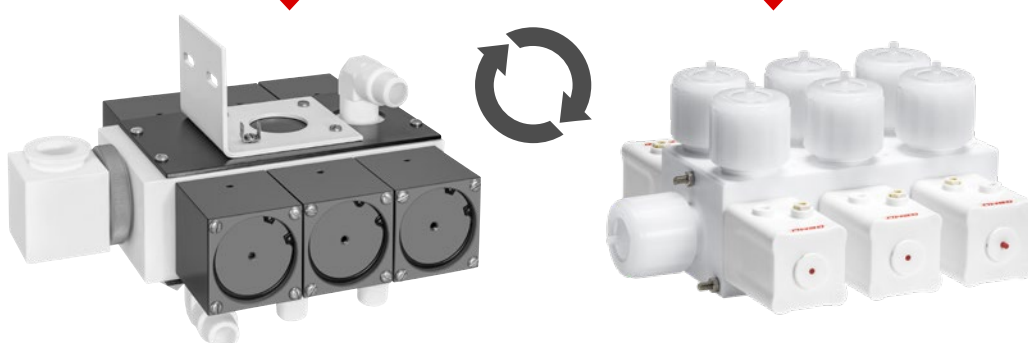
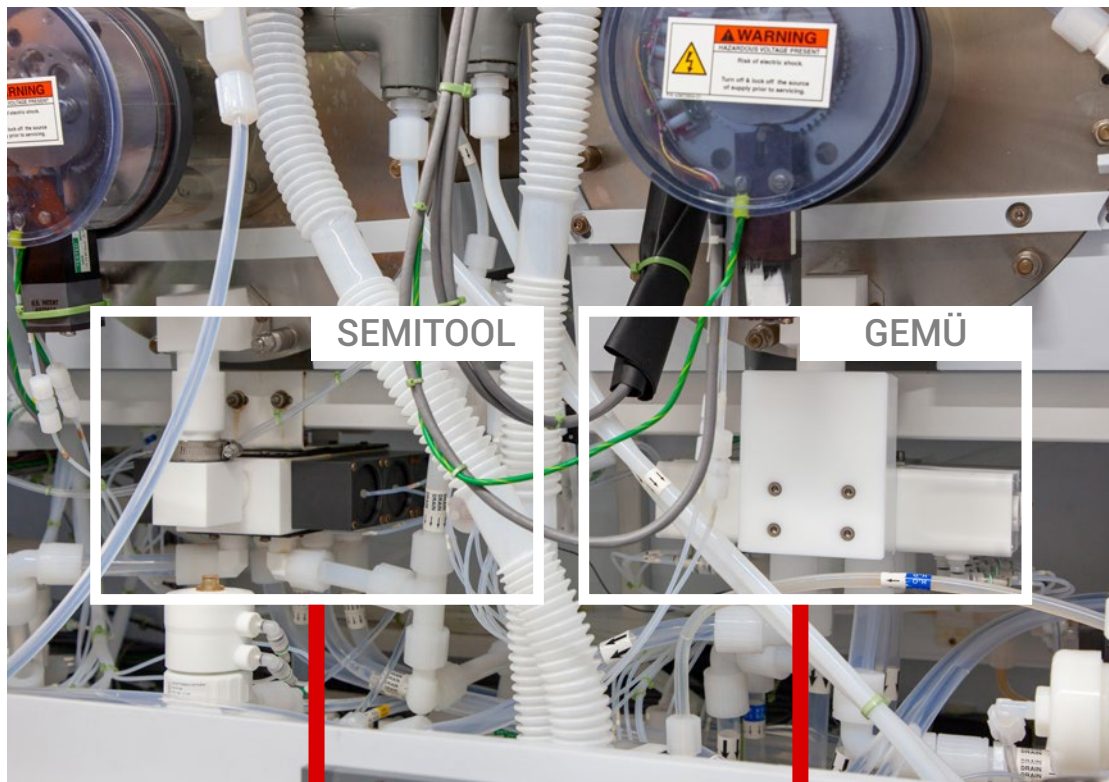


Fokus auf Märkte für Refurbishment und Retrofit-Anwendungen

Weltweit immenses Potential durch Modernisierung von Mikrochip Produktionsanlagen

Digitalisierung, Industrie 4.0, IoT, autonomes Fahren, sind nur einige Beispiele von aktuellen Trends, die die Nachfrage nach Mikrochips vorantreiben und immer höhere Anforderungen an die Leistungsfähigkeit moderner Mikrochips

stellen. Um die Leistungsfähigkeit weiter zu steigern, bedarf es jedoch ebenfalls einer Verbesserung der Fertigungstechnologien.



Betrachtet man hierzu die Entwicklungen der letzten Jahre fällt auf, dass sich einiges getan hat. Um die 80er Jahre waren die Strukturen, die abgebildet werden konnten, mindestens 10 Mikrometer groß. Der heutige Stand der Technik ermöglicht um mehr als das 500 fache verkleinerte Strukturen, somit weniger als 20 Nanometern, und schafft damit die Voraussetzung für mikroelektronische Innovationen rund um das Thema Digitalisierung.

Diese Analyse legt die Vermutung nahe, dass Produktionsanlagen regelmäßig durch neue Generationen ersetzt werden um noch leistungsfähigere und effizientere Mikrochips herstellen zu können. Dem ist jedoch nicht so, da die Nachfrage nach Mikrochips für einfachere Anwendungen noch immer hoch ist und diese zum Teil schon seit mehreren Jahren nach gleichem oder ähnlichem Verfahren gefertigt werden.

Ein Hersteller dieser Anlagen war die Firma Semitool, die Prozessgeräte für die Fertigung von 150 und 200mm-Wafern hergestellt hat. Diese Prozessgeräte stehen noch heute in

den Halbleiterfabriken weltweit und gehören nach mehreren Firmenverkäufen nun zum Portfolio von Applied Materials, dem globalen Marktführer für Prozessgeräte in der Halbleiterfertigung. Interessant bei diesen Anlagen ist die Tatsache, dass Semitool die benötigte Ventiltechnik selbst hergestellt und in seine Anlagen verbaut hat. Nach dem ersten Verkauf an die OEM Group wurden diese Aktivitäten jedoch eingestellt und entsprechend keine Ersatzventile mehr gefertigt. Dadurch dass diese Anlagen schon mehrere Jahre im Einsatz sind, muss die darin eingesetzte Ventiltechnik nach und nach erneuert werden um eine prozesssichere Produktion weiter sicherzustellen. Ersatzventile hierfür gibt es nicht und daher liefert GEMÜ mit seiner iComLine-Baureihe den optimalen Ersatz um die weitere Produktion sicherzustellen oder gar Prozesse in der Fertigung zu verbessern. Ein Beispiel dafür ist der Drainblock für den Einsatz in Semitool Raider Anlagen, der in unterschiedlichsten Konfigurationen erhältlich ist. Aufgrund des weltweit immensen Potentials ist ein attraktiver Markt für diese Ersatzventile entstanden, den GEMÜ fokussiert bearbeitet.

Informationen zum Bild:

- Der alte Semitool Drainblock wurde durch einen GEMÜ PC50 iComLine-Block ersetzt
- Fließschema und Anschlussgrößen konnten eins zu eins beibehalten werden
- Die Anlagen von Semitool stehen weltweit in allen Halbleiterfabriken. Dadurch ergibt sich ein immenses Potential.
- Es gibt keine Originalersatzteile und keine einfachen Alternativlösungen auf dem Markt. Die Lösungen, die GEMÜ bietet werden zunehmend nachgefragt.
- Bereits mithilfe weniger Informationen wie Fließschema, Anschluss- und Antriebsgrößen ist GEMÜ in der Lage schnell und einfach kundenspezifische Ersatzteile zu liefern.